

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.03.2024

Wie digital ist München? (VI)

Ist München wirklich auf dem Weg zu einer der modernsten Verwaltungen deutschlandweit? Welche Rolle spielt KI dabei?

Die Landeshauptstadt München verfolgt das Ziel, eine moderne Verwaltung und eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Viele Stellen in der Verwaltung werden erst nach zwölf Monaten und mehr besetzt, was den Druck auf das vorhandene Personal teilweise massiv erhöht. Aufgrund der vorhandenen Alterspyramide wird sich diese Situation weiter verschärfen.

Die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Verwaltung bietet eine Vielzahl von Vorteilen, die dazu beitragen können, Verwaltungsprozesse zu optimieren und effizienter zu gestalten. Die Wichtigsten sind u.a.:

- (1) **Automatisierung von Routineaufgaben:** KI kann repetitive und zeitaufwändige Verwaltungsaufgaben automatisieren, wie z.B. Datenverarbeitung, Dokumentenverwaltung, Terminplanung und -verwaltung, was die Arbeitsbelastung der Beschäftigten reduziert und Zeit spart.
- (2) **Verbesserung der Effizienz:** Durch die Automatisierung von Prozessen und die schnelle Verarbeitung großer Datenmengen kann KI die Effizienz der Verwaltung steigern, indem sie die Bearbeitungszeit von Anträgen verkürzt und Engpässe in Arbeitsabläufen reduziert.
- (3) **Optimierung von Entscheidungsprozessen:** KI-basierte Analysewerkzeuge können bei der Auswertung von Daten helfen, um fundiertere Entscheidungen zu treffen. Dies umfasst beispielsweise die Vorhersage von Trends, die Optimierung von Ressourceneinsatz und die Identifizierung von Risiken.
- (4) **Verbesserung der Servicequalität:** Durch die Nutzung von KI können Verwaltungen schneller auf Bürgeranfragen reagieren, indem sie beispielsweise Chatbots oder virtuelle Assistenten einsetzen, um häufig gestellte Fragen zu beantworten oder Anträge zu verarbeiten. Dadurch wird die Servicequalität verbessert und die Kundenzufriedenheit gesteigert.
- (5) **Bessere Datenanalyse:** KI kann große Datenmengen schnell analysieren und Muster oder Trends identifizieren, die für die Verwaltung relevant sind. Dies ermöglicht eine

- (6) **Früherkennung von Problemen:** Durch die kontinuierliche Überwachung und Analyse von Daten kann KI dabei helfen, potenzielle Probleme oder Engpässe frühzeitig zu erkennen, sodass präventive Maßnahmen ergriffen werden können, um größere Probleme zu vermeiden.
- (7) **Ressourceneffizienz:** KI kann dazu beitragen, Ressourcen wie Personal, Zeit und Budgets effizienter einzusetzen, indem sie beispielsweise bei der Planung von Arbeitsabläufen oder der Optimierung von Routen und Zeitplänen unterstützt.
- (8) **Erhöhung der Transparenz:** KI-gestützte Analysewerkzeuge können helfen, Daten transparenter zu machen und Einblicke in die Verwaltungsprozesse zu gewinnen, was die Rechenschaftspflicht erhöht und das Vertrauen der Bürger stärkt.
- (9) **Unterstützung bei der Einhaltung von Vorschriften:** KI kann dabei helfen, Verwaltungsvorschriften und -richtlinien besser zu überwachen und einzuhalten, indem sie beispielsweise bei der Identifizierung von Compliance-Risiken oder der Durchführung von Audits unterstützt.
- (10) **Innovationsförderung:** Die Integration von KI in die Verwaltung kann Innovationen fördern, indem sie neue Möglichkeiten zur Optimierung von Prozessen und zur Bereitstellung innovativer Dienstleistungen aufzeigt.

Insgesamt kann die Integration von KI dazu beitragen, die Effizienz, Transparenz und Servicequalität der Verwaltung zu verbessern und die Bedürfnisse der Bürger effektiver zu erfüllen.

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Was sind die vorzuweisenden Leistungen des KI-Competence-Centers? Welche KI-Anwendungen wurden bisher entwickelt, die die Verwaltung messbar entlasten?
2. Welche Kosten fallen jährlich für diese Stabstelle an? Ist hier eine Umstrukturierung erforderlich?
3. Wie lautet die aktuelle KI-Strategie und was erhofft man sich?
4. Ist angesichts der erforderlichen und erheblichen Rechenleistung für KI aktuell die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Privatwirtschaft geplant oder beabsichtigt die Stabstelle die Entwicklung von KI-Anwendungen in Eigenregie? Falls nein, ist die Entwicklung von KI-Anwendungen in Eigenregie mit der aktuellen Personalbesetzung und realistisch umsetzbar?
5. Welche am Markt verfügbaren KI-Lösungen sollen eingesetzt werden?

Sabine Bär (Initiative)

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin

Hans Hammer

Stadtrat

Leo Agerer

Stadtrat

Fabian Ewald

Stadtrat

Hans-Peter Mehling

Stadtrat